

Geschenke für rumänische Kinder

Schorndorfer Verein „Mission Happy Kids“ hat für Weihnachten viele Spenden gesammelt und wird diese nach Rodna bringen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
YVONNE WEIRAUCH

Schorndorf.

„Nachdem wir die vergangenen Jahre Kinder in Rodna an Weihnachten glücklich machen durften, mussten wir in diesem Jahr gar nicht mehr anfragen - die Anfrage kam im Oktober direkt aus Rodna: ob sie wieder mit uns rechnen dürfen“, erzählt die Vorsitzende des Vereins „Mission Happy Kids“, Dana Pachner. Natürlich könne die Stadt mit dem Schorndorfer Verein rechnen.

Und so fingen die Vereinsmitglieder wieder an, Ende Oktober die Werbetrommel zu rühren und die zwei Aktionen zu bewerben: „Weihnachten im Schuhkarton und die Weihnachtstkisten für unsere Patenkinder samt ihren Familien“, nennt Pachner die Stichworte. Anders als im vergangenen Jahr sei die Resonanz diesmal nicht ganz so groß gewesen, einige Absagen habe man erhalten. Natürlich sind laut Pachner die Gründe dafür nachvollziehbar: „Die enorme Kostensteigerung, so dass sich viele die Spenden nicht mehr leisten können, und die Ukraine-Unterstützung, die dieses Jahr mehrmals bitter nötig war.“

Dennoch: Auf die bisherigen Unterstützer war Verlass – die Gottlieb-Daimler-Realschule (GDRS), die evangelische Gemeinde in Miedelsbach, die Kita Schornbach und Wühli. Dana Pachner lobt: „Die Schüler der GDRS haben auch dieses Jahr



Schüler der Gottlieb-Daimler-Realschule haben Schuhkartonschachteln liebevoll befüllt und verpackt. Foto: Privat

mehr als 120 Schuhkartonschachteln liebevoll befüllt und verpackt.“ Jens Lehmann, stellvertretender Schulleiter an der GDRS, ergänzt: „Für uns ist es unter anderem wichtig und gut zu wissen, dass unsere Pakete dank Mission Happy Kids direkt vor Ort bei den notleidenden Kindern ankommen. Soziales Lernen ist ein wichtiger Bestandteil. Trotz aller Probleme hinsichtlich Inflation und Energiekrise geht es den meisten von uns hier recht gut und wir freuen uns, wenn man Kinder, die nicht so viel haben, ein wenig unterstützen kann. Wir

hoffen, dass wir den Kindern in Rodna durch die Geschenke-Schuhkartons ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.“

Die evangelische Gemeinde in Miedelsbach hat laut der Vereinsvorsitzenden sogar eine eigene Packaktion im Gemeindehaus organisiert, so dass mehr als 70 Päckchen für Kinder in Rumänien zusammengekommen sind. Besonders gefreut hat sich der Verein, dass neue Unterstützer dazugekommen sind: „Die Dr. Schmidt Treuhand GmbH hat uns etwa 50, der Weimer Kindergarten aus Fellbach rund 20 Weihnachts-

päckchen gespendet“, zählt Dana Pachner auf und weiter: „Beate Schmidt aus Schorndorf, die von unseren bisherigen Aktionen aus den Schorndorfer Nachrichten erfuhr, hat eine Eigeninitiative gestartet und uns mit mehr als 40 Weihnachtspäckchen überrascht. Auch viele aus dem Bekannten- und Freundeskreis der Vereinsmitglieder haben unsere diesjährige Aktion mit Spenden unterstützt.“ Es sei jedes Mal bewegend zu sehen, dass der Kreis der Unterstützer immer größer werde und dass so viele Menschen bedürftige Kinder unterstützen wollen. Insgesamt sind 350 Weihnachtspakete zusammengekommen und für jedes einzelne Geschenk sei man dankbar, so der Verein. „Da im vergangenen Jahr in Rodna mehr als 500 Kinder für ein Weihnachtspäckchen angestanden sind, haben wir im Verein die restlichen 150 Schuhschachteln befüllt“, berichtet die Vereinsvorsitzende weiter. „Die meisten Sachen hierfür waren eine großzügige Spende von Monika Kraus vom Wühli. Das Geschenkpapier wurde uns von der Drogerie Müller in Schorndorf gespendet.“ Am Dienstag, 27. Dezember, fährt Dana Pachner mit ihrem Mann und weiteren Vereinsmitgliedern nach Rodna, die Rückfahrt ist für den 30. Dezember geplant. „Wir sind gespannt, welche Herausforderungen uns dieses Jahr vor Ort erwarten, freuen uns jedoch riesig darauf, den Kindern dort wieder eine kleine Freude an Weihnachten zu machen.“